



Zertifikatslehrgang Sozialberatung und Betreuung in der Flüchtlingsarbeit

Ziel des 11-monatigen Lehrgangs ist die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen für eine qualitätsvolle soziale Beratung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen.

DAUER UND TERMINE

Der Lehrgang startet im Jänner 2018 und endet mit der Abschlussprüfung im November 2018. Die begleitende Praxisphase im Ausmaß von 150 Stunden findet zwischen Juni und September 2018 statt. Während der Praxisphase werden 2 Coachingtermine in Kleingruppen angeboten

KOSTEN

€ 2.450,- (inkl. Lehrgangsunterlagen, Pausenverpflegung und 2 Coaching Termine, exkl. Mittagessen)

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum Diakonie Eine Welt, Steingasse 3/EG, 1170 Wien

ANMELDUNG

Bitte schicken Sie per E-Mail ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf, Nachweise über die bisherige Ausbildung und ggf. über die erforderlichen Deutschkenntnisse (B2) bis spätestens 31. Oktober 2017 an: dew-akademie@diakonie.at

AUSWAHLVERFAHREN

Anmeldeschluss ist der 31.10.2017. Aufnahmegespräche finden im November 2017 statt.

Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die bereits in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, aber keine einschlägige psychosoziale Grundausbildung absolviert haben, sowie an Interessent*innen mit einschlägiger Ausbildung, die planen in der Flüchtlingsarbeit tätig zu werden.

Alle Lehrbeauftragten verfügen über eine anerkannte Ausbildung in der sozialen Arbeit und/oder im therapeutischen und medizinischen Bereich sowie über langjährige Praxis-erfahrung in der Arbeit mit der Zielgruppe.

Aus der Praxis – für die Praxis

Der berufs begleitende Lehrgang umfasst 11 Module mit insgesamt 180 Unterrichtseinheiten. Um eine gute Verbindung aus Theorie und Praxis zu schaffen, absolvieren die Teilnehmerinnen und -teilnehmer ein Volontariat im Ausmaß von 150 Stunden im Bereich Beratung/Betreuung von Menschen mit Fluchthintergrund (Anrechnung der Volontariatsstunden bei entsprechender facheinschlägiger beruflicher Tätigkeit möglich) und erstellen für den Abschluss des Lehrgangs eine schriftliche Fallarbeit.

Im theoretischen Teil des Zertifikatslehrgangs werden neben sozialpolitischen, ethischen und rechtlichen Grundlagen, detaillierte Inhalte zur Beratung und Betreuung von Asylsuchenden, unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und anerkannten Konventionsflüchtlingen vermittelt und praxisnah auf die Spezifika der jeweiligen Zielgruppe eingegangen.

Weitere zentrale Inhalte sind Grundlagen der Gesprächsführung und Kommunikation, Rollenverständnis, Fallführung und Dokumentation, Konfliktmanagement, Krisenintervention und Grundlagen in der Arbeit mit traumatisierten Menschen.

Der Lehrgang bietet eine fundierte praxisorientierte Ausbildung, mit der ideale Voraussetzungen für eine Beschäftigung in diesem sensiblen Feld der sozialen Arbeit geschaffen werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang versteht sich als **Aufbaulehrgang** und richtet sich an Interessentinnen und Interessenten, die folgende Voraussetzungen mitbringen:

- einschlägige psychosoziale Grundausbildung und / oder

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

- mindestens einjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Flüchtlingen oder im Bereich der sozialen Arbeit
- Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2 **und**
- erfolgreiches Aufnahmegespräch

Dauer und Termine

Der Lehrgang startet im Jänner 2018 und endet mit der Abschlussprüfung im November 2018.

Die begleitende Praxisphase im Ausmaß von 150 Stunden findet zwischen Juni und September 2018 statt. Während der Praxisphase werden 2 Coachingtermine in Kleingruppen angeboten.

Praktikumsbegleitung / Coaching

2 Termine in Kleingruppen nach Vereinbarung

Abschluss des Lehrgangs

Der Lehrgang schließt mit der Beurteilung des schriftlichen Sozialberichts und einer mündlichen Prüfung ab. Die Teilnehmer*innen erhalten ein Abschlusszertifikat.

Module

Kick Off, Grundlagen und Rahmenbedingungen in der sozialen Beratung und Betreuung von Flüchtlingen

11.01.2018, 10:00 - 17:00

12.01.2018, 09:00 - 17:00

Kick Off

- Organisatorisches zum Lehrgang &
- Kennenlernen der Teilnehmer*innen

Lehrgangsleitung: Petra Struber und Silvia Unterberger

Grundlagen und Rahmenbedingungen

- Flucht und Migration: Begriffe und Bezeichnungspraktiken
- Sozial-Politische Rahmenbedingungen
- Ethische Grundprinzipien Sozialer Arbeit

Referent*innen: Andreas Gampert und Irene Messinger

Rechtliche Grundlagen, Teil 1

26.01.2018, 13:00 - 17:00

27.01.2018, 09:00 - 17:00

- Menschenrechtliche Grundlagen
- Völkerrechtliche Grundlagen
- Europarechtliche Grundlagen
- Innerstaatliche Rechtsgrundlagen und Ablauf im Asylverfahren und der wesentlichen fremdenrechtlichen Verfahren

Referentin: Sabine Grabner

Grundversorgung von Asylsuchenden

23.02.2018, 09:00 - 17:00

24.02.2018, 09:00 - 17:00

- Überblick Rechtsgrundlagen
- Leistungen der Grundversorgung
- Ablauf der Grundversorgung
- Zielgruppen der GVS: Aufenthaltsrechtliche Spezifika
- Unterbringung, Betreuung und Beratung
- Besonders vulnerable Personengruppen im GVS-Quartier
- Der Weg aus der Grundversorgung

Referent*innen: Veronika Stemberger und Wolfgang Gaigg

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und junge Erwachsene

16.03.2018, 09:00 - 17:00

17.03.2018, 09:00 - 17:00

- Rechtliche Grundlagen und Begriffsdefinition
- Pubertät und Adoleszenz
- Obsorgeregelung bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
- Kinder- und Jugendhilfe
- Versorgung und Betreuung von UMF
- 18 und nun?
- Radikalisierung/Deradikalisierung

Referent*innen: Birgit Koller und Judith Ranftler

Start- und Integrationsbegleitung von asyl- und subsidiär Schutzberechtigten, Bildungs- u. Qualifizierungsberatung

13.04.2018, 09:00 - 17:00

14.04.2018, 09:00 - 17:00

Start- und Integrationsbegleitung von Asyl- und Subsidiär Schutzberechtigten

- Rahmenbedingungen in der Integrationsberatung
- Sozialstaatliche Voraussetzungen der Integrationshilfe in Österreich
- Integrationsberatung
- Grundsichernde Maßnahmen & Angebote

Bildungs- und Qualifizierungsberatung

- Adressat*innen
 - Kleinkinder und Kindergarten
 - Schulpflicht
 - Jugendliche
 - Erwachsene
- Angebote im Rahmen der Bildungsberatung

Referent*innen: Marion Niedermayr, Susanne Schaidinger und Carina Pachler

Fallführung, Dokumentation und Berichtswesen

04.05.2018, 09:00 - 17:00

05.05.2018, 09:00 - 17:00

- Fallverstehen
- Aktenführung und Dokumentation
- Professionelles Schreiben in der Flüchtlingsarbeit

Referent*innen: Eva Grigori und Veronika Stemberger

Rechtliche Grundlagen Teil II

15.06.2018, 09:00 - 17:00

16.06.2018, 09:00 - 17:00

- Verwaltungsstrafrecht
- Überblick Sachwalterschaft/Unterbringungsverfahren
- Grundlagen Familienrecht, Grundzüge Gewaltschutzgesetz
- Asyl auf Zeit
- Asylaberkennung
- Familienzusammenführung neu
- Staatsbürgerschaft

Referentin: Sabine Grabner

Rollenverständnis und interkulturelle Kompetenz

07.09.2018, 13:00 - 17:00

08.09.2018, 09:00 - 17:00

Interkulturelle Kompetenz

- „Inter-kulturell“ – Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff
- Wahrnehmungsweisen: „Fremdheit?“
- Interkulturelle Kompetenz in der Beratung

Rollenverständnis

- Professionelles Selbstverständnis
- Eigene berufliche Identität
- Empathie und Abgrenzung

Referent*innen: Carina Pachler und Stefan Schadenhofer

Kommunikation und Gesprächsführung

28.09.2018, 09:00 - 17:00

29.09.2018, 09:00 - 17:00

- Ich als Person
- Kommunikationsmodelle und theoretische Grundlagen der Beratung
- Das Setting
- TOOLBOX Gesprächstechniken und Beratungsmethoden

Referent*innen: Petra Struber und Susanne Schaidinger

Arbeit mit traumatisierten und psychisch kranken Klient*innen

18.10.2018, 09:00 - 17:00

19.10.2018, 09:00 - 17:00

Arbeit mit traumatisierten Klient*innen

- Was ist ein Trauma?
- Interventionen im Alltag sozialer Arbeit

Arbeit mit psychisch kranken Klient*innen

- Die häufigsten psychiatrischen Erkrankungen im Überblick
- Komorbidität psychiatrischer Erkrankungen und Suchterkrankungen
- Selbst-, Fremdgefährdung (Suizidalität)
- Die wichtigsten Psychopharmaka im Überblick
- Psychiatrische Versorgungsstruktur
- Möglichkeiten und Grenzen in der sozialen Beratung und Betreuung

Referent*innen: Hildegard Knapp und Walter North

Konfliktmanagement und Krisenintervention

09.11.2018, 09:00 - 17:00

10.11.2018

Konfliktmanagement

- Soziale Konflikte
- Umgang mit Konflikten
- Deeskalation von Konflikten

Krisenintervention

- Was ist eine Krise
- Krisenintervention
- Psychosoziale Akutinterventionen

Referent*innen: Gerd Oberlechner und Michaela Mathae

Lehrgangsabschluss

29.11.2018

Der Lehrgang schließt mit der Beurteilung des schriftlichen Sozialberichts und einer mündlichen Prüfung ab. Die Teilnehmer*innen erhalten ein

Abschlusszertifikat.

Referent*innen



Mag. Wolfgang Gaigg

Soziologe und seit mehreren Jahren in unterschiedlichen Bereichen der Sozial- und Rechtsberatung. Seit vier Jahren ist er im Rahmen der Diakonie als Leiter der Mobilen Flüchtlingsbetreuung NÖWE tätig. Davor in unterschiedlichen Positionen bei NGOs in Wien im Bereich der Beratung und Wohnbetreuung



DSA Andreas Gampert, MCD

Diplom-Sozialarbeiter, Gemeinwesenarbeiter und Projektmanager. Er verfügt über 15jährige Erfahrung in den Bereichen Integrationsberatung und Leitung verschiedener Einrichtungen und Projekte im Flüchtlingsbereich. Seit 2013 leitet er den Fachbereich Integration des Diakonie Flüchtlingsdienstes.



Sabine Grabner

langjährige Tätigkeit bei NGOs im Asyl- und Fremdenrechtsbereich, darunter Einrichtungsleitung der Grundversorgungs- und Rechtsberatungsstelle NÖWE des Diakonie Flüchtlingsdienstes in St. Pölten sowie der Rechtsberatungsstelle in Traiskirchen; Rechtsberaterin gem. AsylG und FPG, in diesem Rahmen auch gesetzliche Vertreterin für in der Betreuungsstelle Traiskirchen wohnhaften UMF; zur Zeit Vereinssachwalterin in Wien.



Eva Grigori, MA, BA

FH-Dozentin für Methoden und Soziale Diagnostik am Department Soziales der Fachhochschule St. Pölten. 2012 bis 2016 war sie für die Wiener Wohnungslosenhilfe sowie in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, u.a. in leitender Position tätig. Sie hat Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Case Management sowie Deutsche Philologie, Kultur- und Sozialanthropologie und Gender Studies studiert. Sie ist Mitglied der Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit (FIPU).



Dr.in Hildegard Knapp

Studium der Erziehungswissenschaft und Psychologie, Psychotherapeutin und Supervisorin in eigener Praxis (Einzel-, Paar- und Gruppentherapie). Langjährige Erfahrung als Traumatherapeutin im interkulturellen Psychotherapiezentrum JEFIRA in St. Pölten.



DSA Birgit Koller, MA

Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin und absolvierte ein Masterstudium im Bereich Gemeinwesenarbeit. Sie hat langjährige Praxiserfahrung im NGO Bereich in der Arbeit mit Geflüchteten im In- und Ausland sowie im Projektaufbau und der Leitung verschiedener Projekte im Flüchtlingsbereich. Aktuell leitet sie die Frauenberatungsstelle für Asylsuchende beim Diakonie Flüchtlingsdienst in Wien.



DSA Michaela Mathae

Diplomierte Sozialarbeiterin, Lehrbeauftragte FH Campus für Soziale Arbeit Wien, Leitung der Akutbetreuung Wien, Systemische Psychotherapeutin, Psychotherapeutische Gutachterin, Supervisorin.



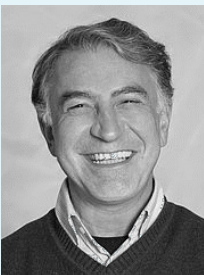
Dr.in DSA.in Irene Messinger

Sozialarbeiterin, Bildungs- und Politikwissenschaftlerin und im Bereich Migrations- und Exilforschung tätig. Sie hat langjährige Erfahrung in NGOs in der Rechts- und Sozialberatung für Menschen im und nach dem Asylverfahren. Seit 2013 lehrt sie an der Universität Wien und der Fachhochschule für Soziale Arbeit zu den Themen Flucht und Migration, Migrationspolitik und -forschung sowie Sozialstaat und soziale Ungleichheit.



Mag.a Marion Niedermayr, MSc

Mitarbeiterin des Diakonie Flüchtlingsdienstes in den Integrationseinrichtungen INTO Wien und ZukunftsRaum; langjährige Erfahrung in der Integrations- und Bildungsberatung von asylberechtigten Personen; Studium Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Wien mit Schwerpunkten Asyl/Migration und Geschichte der Menschenrechte; Fortbildungen in systemischer Sozialarbeit sowie Masterstudium Psychosoziale Beratung.



Dr. med. univ. Walter North

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Ärztlicher Leiter bei Verein Dialog.



DSA Gerd Oberlechner, MA

Sozialarbeiter, eingetragener Mediator und Konfliktregler. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Mitarbeiter diverser NGOs im Bereich Integrationsberatung – und Sozialberatung mit und für Flüchtlinge. Seit 2011 arbeitet er hauptsächlich als Mediator, Konfliktregler sowie Konfliktberater in öffentlichen Bildungseinrichtungen der Stadt Wien.



Mag.a Carina Pachler

Kultur- und Sozialanthropologin sowie Germanistin mit dem Schwerpunkt Deutsch als Zweit-/Fremdsprache. Sie ist zertifizierte Erwachsenenbildnerin und hat langjährige Erfahrung im Bereich Training und Bildungsberatung. Seit 2008 ist sie beim Diakonie Flüchtlingsdienst beschäftigt und ist seit 2017 stellvertretende Fachbereichsleitung für Bildung und Integration. Neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit hält sie Vorträge zu den Themenfeldern „Interkulturelle Kommunikation“, „Interkulturelle Kompetenz“ und „Freiwilligenarbeit im NGO Sektor“.



Mag.a (FH) Judith Ranftler, MA

Sozialarbeiterin, Masterstudium Interkulturelles Konfliktmanagement an der Alice Salomon Hochschule in Berlin. Mehrjährige Praxiserfahrung in der Flüchtlingshilfe und der behördlichen Kinder- und Jugendhilfe. Aktuell beruflich in der Volkshilfe Österreich in den Bereichen Asyl und Kinderarmut tätig, sowie nebenberuflich Lehrende am FH Campus Wien, Studiengang Soziale Arbeit.



DSA Stefan Schadenhofer

Sozialarbeiter und Psychotherapeut in Ausbildung. Seit 2005 ist er beim Diakonie Flüchtlingsdienst beschäftigt. Dort war er im Beratungs-, Integrations-, und Unterbringungsbereich tätig. Er hat jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit Asylsuchenden mit psychischen Störungen und im Aufbau und der Leitung von Grundversorgungseinrichtungen.



Mag.a DSA.in Susanne Schaidinger

Sozialarbeiterin und Romanistin. Leitet seit 2009 die Startbegleitung für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte der Interface Wien GmbH und ist zu Themen der Sozialarbeit, insbesondere Asyl und Integration in der Erwachsenenbildung, tätig.



Mag.a Veronika Stemberger, BA

Sozialarbeiterin und Kultur- und Sozialanthropologin. Beim Diakonie Flüchtlingsdienst ist sie in der Beratung und Betreuung von Menschen in Grundversorgung tätig, ehrenamtlich ist sie auch bei der Deserteurs- und Flüchtlingsberatung aktiv. Sie hat mehrjährige Erfahrung als nebenberufliche Lektorin und Referentin zu asylspezifischen Problemstellungen.



DSAin Petra Struber, MA

Diplomsozialarbeiterin mit langjähriger Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen in der Flüchtlingsarbeit: Sozialbetreuung von nicht grundversorgten Asylwerber*innen in Notquartieren, Betreuung im Rahmen der Grundversorgung, Leitung einer Grundversorgungseinrichtung, Integrations- und Bildungsberatung, Leitung der Integrationsprojekte INTO Wien, ZukunftsRaum und Quali-Fair. Ausbildungen: Diplomstudium Soziale Arbeit, Masterstudium Klinische und Sozialraumorientierte Soziale Arbeit; Psychotherapeutisches Propädeutikum.